

# SEKTION ACS SCHAFFHAUSEN



Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero

## DIE ACS SEKTION SCHAFFHAUSEN IM CORONA-JAHR 2020 – EIN RÜCKBLICK

Ein durch die Corona-Pandemie geprägtes Jahr liegt hinter uns. Vieles – um nicht zu schreiben – Alles war anders und hat unser Clubleben in allen Bereichen durcheinandergewirbelt. Mit diesem Bericht möchte ich Ihnen einen Einblick geben.

**B**is Ende Februar verlief alles ganz normal. Die Vorbereitungen auf unseren ersten Anlass 2020, den Besuch des Internationalen Automobilsalon in Genf verliefen sehr gut. Dank der gemeinsamen Ausschreibung mit unserem Medienpartner Schaffhauser Bock verzeichneten wir rasch einige Anmeldungen. Wenn da nur das in China entdeckte neuartige (mittlerweile bestens bekannte) Virus nicht wäre. Am 28. Februar 2020 dann die Mitteilung im Radio: «Der internationale Automobilsalon in Genf ist abgesagt!»

Wenige Wochen später die nächsten Schritte, die uns noch in bester Erinnerung sind. Wir stecken mitten in einer Pandemie, Verhängung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat, Grenzschliessungen, Lockdown, Stillstand!

Unsere News mit der Einladung zur 99. Generalversammlung waren geschrieben und fast im Druck. Was nun? Wir konnten nur noch einen roten Balken über die Einladung legen: «CORONAVIRUS / COVID-19: Die Gesundheit unserer Mitglieder und deren Angehörigen haben für uns oberste Priorität. Aufgrund der weiteren Verbreitung des Coronavirus haben wir beschlossen, die Generalversammlung zu verschieben. Über den neuen Termin informieren wir rechtzeitig.»

Selbst im Juni sahen wir keine verantwortbaren Möglichkeiten eine Gene-

ralversammlung im gewohnten und sicheren Rahmen abzuhalten. So hat sich der Vorstand für ein Novum in der 99-jährigen Sektionsgeschichte entschieden. Wir führten die Generalversammlung auf dem schriftlichen Weg durch. Bei der Auszählung der Stimmzettel bemerkte ich rasch, dass viele Mitglieder, die ich normalerweise an der GV persönlich begrüsse, uns auch auf dem schriftlichen Weg die Ehre erwiesen.

Traditionellerweise wäre Ende August das Bergrennen in Oberhallau mit unserem ACS-Frühschoppen. Auch dieses wurde Opfer der Corona-Pandemie. Ebenso erging es dem Memorial Bergrennen Opfertshofen «Rendezvous am kleinen Klausen».

Die über den Sommer hinweg sehr tiefen Corona-Fallzahlen ermutigten uns, für den Herbst einen Herrennachmittag mit kurzer Wanderung und Zvieri sowie einen literarischen Damenanlass auszuschreiben. Doch die Fallzahlen stiegen Ende Oktober wieder an. Daher mussten wir auch diese zwei Anlässe kurzfristig absagen.

Erfreulicherweise konnte der mit unserem Medienpartner Schaffhauser Bock gemeinsam ausgeschriebenen ACS-Fahrkurs in der Antischleuderschule Regensdorf (ASSR) unter der Leitung unseres Vorstandsmitglied Georges Hedinger vom 28. November 2020 durchgeführt werden.

Unser Vorstand zeigte sich äusserst anpassungsfähig. Die Vorstandssitzungen

vom März und Juni fanden via Skype statt. Bestimmt eine zweckmässige und gute Variante, wenn da nur das Gesellschaftliche nicht wäre. Mit grosser Freude konnten wir wenigstens die Sitzungen vom September und November in mehr oder weniger gewohntem Rahmen abhalten.

Die Corona-Krise zog noch weitere Kreise innerhalb unserer Sektion: Unsere Geschäftsstelle in Schaffhausen und auch jene unserer Partner-Sektion Thurgau waren zeitweise geschlossen. Dennoch waren wir für unsere Mitglieder zumindest telefonisch oder via E-Mail immer erreichbar.

Mit der Corona-Krise und den Stadtratswahlen bekam die Links-Grüne Mehrheit noch mehr Auftrieb. Damit sind und werden Verkehrspolitische Entscheide vermehrt zu Ungunsten des Automobilisten fallen. Darüber habe ich in den Sektionsnachrichten 03/2020 bereits ausführlicher berichtet.



### INHALT

- 1 **Jahresrückblick des Präsidenten**
- 2 **100. GV**
- 3-5 **100 Jahre ACS Sektion Schaffhausen**
- 6/7 **Neue Verkehrsregeln**
- 7 **Agenda**

- Einführung Tempo 30 auf der Fischerhäuserstrasse – notabene eine Haupt- und Kantonsstrasse.
- Die Aufrechterhaltung der Bus-Nischen bei der Post Buchthalen wurde abgelehnt.
- Die Verlagerung auf flächeneffiziente und umweltfreundlichere Verkehrsmittel soll gefördert werden.
- Das Zentrum und der Altstadt-Ring sollen vom motorisierten Individualverkehr entlastet werden.
- Dem Veloverkehr wird angemessen Platz im Strassenraum beigemessen (z.B. durch Aufhebung von Einbahnstrassen für Fahrradfahrer).

Gesamtheitlich blicke ich auf ein ungewohntes, verrücktes, herausforderndes und doch irgendwie spannendes Jahr zurück. Ich bedanke mich bei allen, die unseren Club im vergangenen Jahr auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben.

Anlässlich der 100. Generalversammlung werden wir das Club-Jahr 2020 abschliessen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird diese frühestens im Herbst stattfinden. Weitere Informationen in diesen News.

Zusammen mit dem Club-Vorstand planen wir trotz allem nächste Veranstaltungen. Dies in der Hoffnung und verbunden mit der von mir in den News 04/2020 beschriebenen Zuversicht. Hierzu lade ich Sie ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Club-Leben mitzugestalten. Wir sind über-

zeugt, dass es den ACS mit seinen 1'611 Schaffhauser Mitgliedern braucht, um in der Öffentlichkeit Gehör zu finden und verkehrspolitisch Einfluss auszuüben.

Ich freue mich, Sie – liebe ACS-Mitglieder – bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Herzliche Grüsse, auch im Namen des gesamten Vorstandes



Andreas Berner  
Präsident ACS Schaffhausen

## 100. GENERALVERSAMMLUNG 7. MAI 2021

An dieser Stelle wollten wir Sie zu unserer Jubiläums-Generalversammlung vom 7. Mai 2021 in die Bergtrotte Osterfingen einladen. Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation, den geltenden Beschränkungen und den fehlenden Perspektiven für grössere Veranstaltungen hat der Vorstand entschieden, die 100. Generalversammlung auf **Freitag, 10. September 2021** zu verschieben. Wir versuchen und wünschen uns, mit Ihnen zusammen den 100. Geburtstag unserer ACS-Sektion feiern zu können. Informationen erhalten Sie mit unseren Sektionsnachrichten vom Juni 2021 und unter [www.acs-sh.ch](http://www.acs-sh.ch) oder [www.facebook.com/AcsSektionSchaffhausen](https://www.facebook.com/AcsSektionSchaffhausen).



**Carreisen | Linienbusbetrieb | Reparaturwerkstatt**

Rattin AG · Zollstrasse 95	T +41 52 633 00 00	info@rattin.ch
CH-8212 Neuhausen a. Rhf.	F +41 52 633 00 01	www.rattin.ch

# 100 JAHRE ACS SEKTION SCHAFFHAUSEN

Am 20. Mai 1921 fanden sich fünf Schaffhauser Automobilisten im Hotel «Bahnhof» zur Gründung der Sektion Schaffhausen des Automobil Club der Schweiz (ACS) zusammen. Dieses Jahr feiert die ACS Sektion Schaffhausen ihr 100-jähriges Jubiläum. Ein guter Grund in die Geschichtsbücher des ACS und unserer Schaffhauser Sektion einzutauchen.

**D**ie Gründung des Automobil Club der Schweiz erfolgte am 6. Dezember 1898 in Genf durch 20 Persönlichkeiten aus der Region Genf, die regelmässig Ausfahrten machten und anschliessend im Freundeskreis sich versammelten. Die ersten Statuten legten fest, dass der ACS keine kommerziellen Ziele verfolge, sondern allein für die Entwicklung des Automobilismus, die Verbesserung der Strassen, der Gesetzgebung und der Zollbestimmungen arbeite.

In den ersten 50 Jahren der ACS-Geschichte dominierten vor allem zwei Aspekte. Zum einen standen der Gebrauchsnutzen und die Zuverlässigkeit der ersten motorisierten Fahrzeuge mit ihrer rudimentären Technik entgegengesetzt zu ihren hohen Anschaffungs- und Betriebskosten. Zum anderen waren es Bemühungen um die Infrastruktur in Form eines besseren Strassennetzes. Wobei wegen der damals noch bescheidenen Zahl von motorisierten Verkehrsteilnehmern noch zwei weitere Elemente einen besonderen Stellenwert besaßen: die Geselligkeit unter den Clubmitgliedern und der Automobilrennsport.

Die Mitgliederzahlen stiegen stetig und schon bald wurden in verschiedenen Landesgegenden eigene Sektionen gegründet. In der Schweiz entstanden Automobilfabriken und 1901 wurden Autos zum ersten Mal bei Militärischen Manövern eingesetzt. 1902 wurde die Höchstgeschwindigkeit innerorts auf zehn und ausserorts auf 30 Stundenkilometer festgelegt. Auf Anregung des ACS gründete 1904 das Militärdepartement ein freiwilliges Korps von Automobilisten, da die Armee aus finanziellen Gründen die nötige Anzahl von Wagen nicht anschaffen konnte. Der ACS schloss mit seinen Mitgliedern die Lücke. Die „Automobilistes Volontaires“



REISEN UND AUSFLÜGE WAREN SCHON IMMER EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DES ACS-CLUBLEBENS. HIER IM JAHR 2019 IN DER AUTOBAU ERLEBNISWELT.

traten im Offiziersrang ein, erhielten eine besondere Uniform und wurden von anderen Militärdiensten sowie der Automobilsteuer befreit.

Am Anfang der Geschichte des Automobil Clubs der Schweiz steht das Automobil vorerst als Freizeit- und Sportgerät und mit der Zeit als allgemeines Transportmittel, welches einen fulminanten Aufschwung mit ungeahnten Folgen nimmt. Allerdings wäre es niemals zu einer derart stürmischen Zunahme der individuellen Mobilität gekommen, hätten nicht die Menschen ein entsprechendes Bedürfnis danach entwickelt. Dass die damaligen Strukturen eine solche Verkehrszunahme nicht verkrafteten, ist nicht verwunderlich – genau so wenig, wie sie es zu Beginn des Aufkommens des Eisenbahn- oder Flugver-

kehrs konnten. Und just diese Zusammenhänge sind es, in denen der ACS gefordert war ist und bleibt. Gefragt sind nämlich vernünftige und sachbezogene Lösungen für die anstehenden Verkehrsprobleme. Zum Nutzen der autofahrenden Menschen, mithin als Beitrag zur persönlichen wie gemeinschaftlichen Lebensqualität im weitesten Sinne, aber auch zum Nutzen der Volkswirtschaft.

So gehört es zur vornehmen Aufgabe des Automobil Club der Schweiz, für seine Mitglieder nicht nur umfassende und attraktive Dienstleistungen zu erbringen, sondern vor allem auch verkehrspolitische Anliegen nach besten Kräften, mit Engagement und Vernunft zu wahren - gestern, heute und morgen.



RENNLEITER ALFONS VITELLI IN KURZEN, WEISSEN HOSEN 80ER JAHRE



ACS BAUERNBRUCH ANLÄSSLICH BERGRENNEN OBERHALLAU 2014

### ACS - Sektion Schaffhausen

Schon 23 Jahre nach der Gründung des schweizerischen ACS erfolgte am 20. Mai 1921 die Gründung der Sektion Schaffhausen, als 8. Sektion des ACS Schweiz. Zusammen mit sieben Initianten, den Herren Dr. Heinrich Wachter (SIG), Rudolf Ruoss (Schweiz. Bindfaden Fabrik), Dr. Arnold Meier (Schaffhauser Intelligenzblatt), Paul Brugger-Ziegler (Weinhandlung), Christian Beyer (Auto-Garage), Henry Chessex (Schaffhauser-Wolle) und Otto Stähelin (Brauerei Falken), fanden sich 49 Mitglieder. wovon 25 aus Zürich kamen, zur Gründungsversammlung. Zum ersten Präsidenten wurde Heinrich Wachter gewählt. Nach zwei Jahren zählte die neue Sektion bereits 100 Mitglieder.

In den ersten Statuten aus dem Jahre 1921 heisst es unter Zweck und Sitz unter anderem: «Über die allgemeinen Bestrebungen und Zwecke des A.C.S. hinaus setzt

sich die Sektion Schaffhausen zum Ziele, ihre Mitglieder durch freundschaftliche, sportliche und andere Zusammenkünfte einander näher zu bringen und im Interesse eines geordneten Automobil-Verkehrs tätig zu sein.»

Einem Bericht von Heinrich Wachter an die Zentralverwaltung des ACS im Jahre 1923 ist folgendes zu entnehmen: «Eine besondere Stellung kommt der Sektion Schaffhausen als Grenzkanton zu. Wiederholt wurden nicht nur im lokalen, sondern im allgemeinen Interesse des ACS mit den deutschbadischen Behörden Verhandlungen über Erleichterungen im Grenzverkehr geführt. Im letzten Jahre richteten sich die Bemühungen hauptsächlich auf freie Durchfahrt ohne deutschen Kontroll- und Steuerhalt über die badische Verbindungsstrecke Neuhausen - Rafz, der Durchgangsstrasse Schaffhausen - Zürich. Nicht alles Gewünschte wurde erreicht; doch wurden unsere Bemühungen mit Teilerfolgen belohnt, die unseren Mitgliedern zu Gute kommen. Als erfreulichen Fortschritt jüngster Zeit dürfen wir ferner an die Aufhebung des Sonntagsfahrverbotes im Kanton Schaffhausen, ohne besondere einschränkende Bestimmungen betreffend Geschwindigkeit, erinnern. Besser als in einer grossen Sektion lassen sich in kleinen Verhältnissen Freundschaften und Geselligkeit pflegen.»

Wie dem Archiv der Schaffhauser Nachrichten zu entnehmen ist, wurde das 100-jährige Jubiläum des ACS Schweiz am 13. Juni 1998 mit einer Oldtimerparade auf den Fronwagplatz gefeiert. Zusammen mit den Oldtimerfreunde Gennersbrunn standen sieben Oldtimer auf dem Platz. Das älteste Fahrzeug, ein Ford Model T, stammte aus dem Jahre 1909. Robert Hauser, der

### Präsidenten der Sektion Schaffhausen seit deren Gründung:

- 1921–1926: Dr. Heinrich Wachter (SIG)
- 1926–1932: Otto Stähelin (Brauerei Falken)
- 1932–1936: Paul Brugger-Ziegler (Weinhandlung)
- 1936–1940: Dr. Werner Türler (Zahnarzt)
- 1940–1948: Walter Hasler (Quidort)
- 1948–1957: Dr. Bernhard Peyer (Rechtsanwalt)
- 1957–1971: Dr. Carl Oechslin (Schaffhauser-Nachrichten), im Amt verstorben
- 1972–1981: Dr. Hans Konrad Peyer (Rechtsanwalt)
- 1981–1989: Thomas Villinger (Architekt ETH/SIA)
- 1989–2010: Robert Hauser (Kaufmann) – Ehrenpräsidenten seit 2010
- 2010–2015: Remo Mion (Bankfachmann)
- Seit 2015: Andreas Berner (Firmenkundenberater UBS Switzerland AG)

die Sektion Schaffhausen über 20 Jahre führte, war damals schon aktiv in der Mitgliederwerbung und nahm Einfluss auf die Verkehrspolitik in Stadt und Kanton. Dem Bericht ist auch zu entnehmen, dass an jenem Tag, die Geselligkeit weit vor der Politik stand.

Das Bild des ACS wäre unvollständig, wenn nicht erwähnt würde, dass die sogenannte «Rennhoheit» für alle Automobilsport Veranstaltungen in der Schweiz bis anfangs des 21. Jahrhundert vom ACS gewährleistet wurde. So bleiben vor allem den älteren Mitgliedern die legendären Bergrennen am «Opfertshofer» in allerbesten Erinnerung, die in den Jahren 1948 und 1950 durch unsere Sektion durchgeführt wurden. Die 3,7 Kilometer lange Rennstrecke überwand eine Höhendifferenz von 204 Metern und war damals noch nicht asphaltiert. Nur das 500 Meter lange Teilstück durch Opfertshofen hatte einen harten Belag, der aber als tückisch galt. Auch das letzte Stück auf der Strasse nach Büthenhardt galt als schwierig, weil auf der «welligen Unterlage die schnellen Wagen leicht ins Tänzeln geraten» konnten. 2020 hätte das Memorial Bergrennen Opfertshofen «Rendezvous am kleinen Klausen» stattfinden sollen. Corona-bedingt ist dieses nun am 10. Oktober 2021 vorgesehen. Verständlich, dass aufgrund unserer Geschichte die Sektion Schaffhausen dieses Rennen im Jubiläumsjahr als Eventpartner unterstützt.

Die Geschäftsstelle der Sektion Schaffhausen war in der Zeit von 1921 bis 1947 bei der Kantonalbank Depositenstelle Herrenstube untergebracht, die sich vor allem mit dem Ausstellen von Zolldokumenten und dem Touristikdienst befasste. 1947 wurde die Geschäftsstelle zu Danzas (später KUONI Reisen AG) an die Bahnhofstrasse verlegt, wo sie bis 2003 integriert war.

Mit der Kooperation «partnership for mobility» mit der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft im 2001 startete die Sektion Schaffhausen durch. Die Geschäftsstelle wurde 2003 in die Generalagentur des späteren ACS-Präsidenten Andreas Berner der «Zürich» integriert. Gleichzeitig wurden administrative Aufgaben an unsere Partnersektion Thurgau übertragen. Dies ermöglichte, die Mitglieder einerseits in Versicherungs- und Clubfragen kompetent zu beraten und zu bedienen. Gleichzeitig wurde die Mitgliederbewirtschaftung professionalisiert.

Durch die Kooperation mit der «Zürich» konnte die Sektion Schaffhausen in kürzester Zeit die Mitgliederzahl auf rund 2'300 Mitglieder steigern.

Höhepunkte dieser Kooperation sind bestimmt die vielfach gerühmten und in guter Erinnerung gebliebenen ACS-Bauernbrunches anlässlich des Bergrennens Oberhallau. Mehrfach fanden sich über 100 Mitglieder und ACS-Freunde mit Familien am Sonntagmorgen in Oberhallau in geselliger Runde.

Mit der Jahrhundertwende kam der Aufbruch in eine rasch wachsende und schneller werdende digitale Welt. Ab 2007 war die ACS Sektion Schaffhausen unter [www.acs-sh.ch](http://www.acs-sh.ch) ebenfalls mit einer eigenen Homepage im Internet präsent. Im März 2012 kam Facebook hinzu. Was damals noch unbekannt, ungewohnt, neu und sogar etwas fremd war, ist heute Normalität.

Unvergesslich dürfte die Generalversammlung 2010 sein. In festlichem Rahmen, fand unter der Leitung von Robert Hauser am 7. Mai 2010 im Gasthaus Bad Osterfingen die Generalversammlung statt. Über 140 Mitglieder wählten Robert Hauser zum Ehrenpräsidenten der Sektion Schaffhausen.

An dieser Stelle bestimmt auch erwähnenswert, dass die Sektion Schaffhausen seit 2016 den höchsten ACS-ler stellen darf. Nationalrat Thomas Hurter wurde nach Monaten interner ACS-Turbulenzen an der Delegiertenversammlung vom 13. September 2016 zum ACS Zentralpräsidenten gewählt.

Nach rund 15 Jahren wurde die Kooperation mit der «Zürich» auf nationaler Ebene aufgelöst und eine neue Versiche-



ROBERT HAUSER NACH SEINER WAHL ZUM EHRENPRÄSIDENTEN 2010

rungs-Partnerschaft mit der Allianz Global Assistance eingegangen. Mit diesem Partnerwechsel hat die Sektion Schaffhausen ihre Geschäftsstelle in die Generalagentur Schaffhausen der Allianz integriert.

Neben dem Gesellschaftlichen war und wird die ACS Sektion Schaffhausen auch in Zukunft Verkehrspolitisch aktiv sein. Die technologische Entwicklung des Motorfahrzeuges, die Trends in der Mobilität sowie die Ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Aspekte haben und werden die Aktivitäten des ACS in Politik und Bevölkerung weiterhin prägen. Spannungs- und hoffnungsvoll schauen wir in die Zukunft!

TEXT: ROBERT HAUSER UND ANDREAS BERNER



GENERALVERSAMMLUNG 2016 BEI HUTTER DYNAMICS, SCHAFFHAUSEN

# NEUES JAHR, NEUE VERKEHRSREGELN: DAS ÄNDERT AB 2021

Am 1. Januar 2021 sind diverse neue Verkehrsregeln in Kraft getreten. Beabsichtigt ist eine Erhöhung der Sicherheit und die Erreichung eines flüssigeren Verkehrsablaufs. Daneben sind per 2021 neue Führerausweisregelungen anwendbar.

## **Motorisierter Verkehr**

### **Reissverschluss bei Fahrstreifenabbau und Autobahneinfahrten**

Beim Abbau von Fahrstreifen ist das Reissverschlussystem neu obligatorisch. Das gilt überall dort, wo Fahrstreifen enden, namentlich beim Wechsel von drei auf zwei Fahrstreifen, bei Unfällen, bei Baustellen und anderen festen Hindernissen auf einer Fahrspur. Dabei darf man auf beiden Spuren bis zum Abbau der Fahrstreifen weiterfahren. Danach lässt jeder Verkehrsteilnehmende auf der weiterführenden Spur im Sinne einer Verpflichtung einen Verkehrsteilnehmenden vom abgebauten Fahrstreifen nach dem Reissverschlussprinzip vor sich einfädeln. Damit soll verhindert werden, dass bei Fahrstreifenabbauten zu früh auf den oder die verbleibenden Streifen gewechselt wird, was heute oft geschieht und mitunter zu stockendem Kolonnenverkehr oder gar Stau führt. Es soll damit auch die Ungewissheit bezüglich richtigem Verhalten in solchen Fällen beseitigt und damit bewirkt werden, dass der Verkehr besser fliesst. Einschwenkende Fahrzeuglenkende dürfen die Lücke aber nicht erzwingen, sie bleiben vortrittsbelastet. Neu gilt das Reissverschlussystem bei stockendem Verkehr auch bei Autobahneinfahrten. Das Nichtbeachten des Reissverschlussprinzips wird mit einer Ordnungsbusse in Höhe von CHF 100.00 geahndet.

### **Rettungsgasse**

Neu muss auf Autobahnen eine Rettungsgasse für Einsatzfahrzeuge (namentlich Polizei, Feuerwehr, Ambulanz, Abschleppfahrzeuge) freigehalten werden, und zwar bereits dann, wenn sich der Verkehr nur

noch mit Schrittgeschwindigkeit bewegt. Das gilt auch dann, wenn (noch) kein Blaulichtfahrzeug zu sehen oder zu hören ist. Bei zweispurigen Strassen ist die Rettungsgasse zwischen den beiden Spuren zu bilden, bei dreispurigen Strassen immer zwischen dem äussersten linken und dem mittleren Fahrstreifen. Bei Verletzung dieser neuen Vorschrift droht ebenso eine Ordnungsbusse in Höhe von CHF 100.00.

### **Rechtsvorbeifahren**

Auf sämtlichen Autobahnen gilt nach wie vor das Rechtsfahrgebot. Wenn sich auf dem linken (oder bei dreispurigen Autobahnen auf dem linken und/oder mittleren) Fahrstreifen eine Kolonne gebildet hat, dürfen die Verkehrsteilnehmenden auf der rechten Spur neu mit der nötigen Vorsicht vorbeifahren. Das Rechtsüberholen (Aus-schwenken auf den rechten Fahrstreifen und Wiedereinschwenken nach links) ist hingegen weiterhin verboten und wird wie bis anhin mit einer Ordnungsbusse in Höhe von CHF 250.00 geahndet.

### **100 km/h für leichte Anhängerzüge**

Ein Anhängerzug mit einem Personen- oder Lieferwagen als Zugfahrzeug darf auf Autobahnen neu höchstens mit 100 km/h fahren. Der Anhänger darf dabei nicht schwerer als 3,5 Tonnen und muss zudem für diese Geschwindigkeit geeignet sein. Dasselbe gilt auch für das Zugfahrzeug und die Reifen. Zu empfehlen ist folglich, vor Antritt der Fahrt allfällige Fragen zu Höchstgeschwindigkeit und -gewicht mit einem geeigneten Fachmann oder im Rahmen der Fahrzeugprüfung beim Strassenverkehrsamts zu klären.

## **Langsamverkehr**

### **Rechtsabbiegen bei Rot für Velo und Mofa**

Seit Anfang Jahr gilt der Grundsatz «Rot ist Rot!» nicht mehr generell. Neu ist, dass Rad- und Mofafahrende an Ampeln bei Rot rechts abbiegen dürfen, sofern dies mit einer Tafel mit einem gelben Velo und einem Pfeil signalisiert ist. Dabei muss aber immer auf Fussgängerinnen und Fussgänger sowie den Querverkehr Rücksicht genommen werden, denn diese haben nach wie vor Vortritt. Wenn bei einer Ampel nichts signalisiert ist, gilt hingegen weiterhin «Rot ist Rot!», auch für Velos und Mofas. Zu erwarten ist, dass zukünftig mehr und mehr Ampeln entsprechend beschildert werden, nachdem die neue Tafel bislang nur selten und vor allem in grösseren Städten anzutreffen ist.

### **Primarschulkinder mit Velo auf dem Trottoir**

Neu dürfen Kinder bis zum Alter von 12 Jahren mit dem Velo das Trottoir benützen, soweit kein Radweg oder Radstreifen vorhanden ist. Dabei müssen sie aber immer auf Fussgängerinnen und Fussgänger Rücksicht nehmen, denn diese haben Vortritt.

### **Fahrradstrassen**

In Tempo-30-Zonen können neu Fahrradstrassen eingerichtet werden. Fahrzeuge auf Fahrradstrassen haben gegenüber einmündenden Strassen Vortritt, d.h. der bisher geltende Rechtsvortritt in Tempo-30-Zonen gilt auf den Fahrradstrassen nicht. Entsprechend ist auf den einmündenden Strassen «Stop» oder «Kein Vortritt» signalisiert. Auf dem Boden können gelbe Velopiktogramme eine Fahrradstrasse kennzeichnen, was aber nicht als Regel definiert ist. Tempo 30 gilt hingegen weiterhin.

## Ruhender Verkehr

Für den ruhenden Verkehr wird neu das Symbol «Ladestation» geschaffen. Damit können Abstellflächen bezeichnet werden, die über eine Ladestation für Elektrofahrzeuge verfügen. Parkfelder mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge können neu grün eingefärbt werden, damit Ladestationen leichter gefunden werden.

## Neue Führerausweissvorschriften

### Lernfahrten ab 17 Jahren

Wer den Lernfahrausweis für Personenkraftwagen ab 1. Januar 2021 vor dem zurückgelegten 20. Altersjahr erwirbt, muss eine Lernphase von zwölf Monaten durchlaufen. Damit die Führerprüfung trotz der einjährigen Lernphase mit 18 absolviert werden kann, darf der Lernfahrausweis bereits im Alter von 17 Jahren erteilt werden. Für Personen, die den Lernfahrausweis nach dem 20. Geburtstag erwerben, gilt die zwölfmonatige Lernphase hingegen nicht.

## Kein Direkteinstieg mehr in die unbeschränkte Kategorie A für Motorradfahrer

Wer die leistungsstärksten Motorräder fahren will, muss künftig zuerst mindestens zwei Jahre ein auf 35 kW beschränktes Motorrad der Kategorie A fahren. Der Direkteinstieg in die stärkeren Motorradkategorien ist künftig nur noch für Personen möglich, die berufsmässig auf das Führen solcher Motorräder angewiesen sind: Motorradmechaniker, Polizisten und Verkehrsexperten.

TEXT RAPHAEL PIRONATO, LIC. IUR. HSG, RECHTSANWALT, RAGGENBASS RECHTSANWÄLTE, AMRISWIL UND KREUZLINGEN



RECHTSANWALT LIC. IUR. HSG RAPHAEL PIRONATO IST PARTNER BEI RAGGENBASS RECHTSANWÄLTE IN AMRISWIL UND KREUZLINGEN. ER HAT SICH NEBST ARBEITSRECHT (FACHANWALT SAV ARBEITSRECHT) AUCH AUF STRASSENVERKEHRS- UND STRAFRECHT SPEZIALISIERT UND STEHT AUTOMOBILISTEN IN STRAF- UND/ODER ADMINISTRATIV-MASSNAHMEVERFAHREN UNTERSTÜTZEND ZUR SEITE.

## AGENDA 2021



100. Generalversammlung  
10. September 2021

Bergrotte Osterfingen

Bergrennen Oberhallau  
28. / 29. August 2021

Oberhallau

Damenanlass

Herrenabend

Memorial Bergrennen Opfertshofen  
«Rendezvous am kleinen Klausen»

10. Oktober 2021

VORBEHALTLICH CORONA-BEDINGTE TERMINÄNDERUNGEN UND/ODER ABSAGEN.

## IMPRESSUM

**Geschäftsstelle:**  
**Automobil Club der Schweiz**  
Sektion Schaffhausen,  
c/o Allianz Suisse  
Schützengraben 24  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 625 61 81,  
[www.acs-sh.ch](http://www.acs-sh.ch), [info@acs-sh.ch](mailto:info@acs-sh.ch)

**Satz und Druck:**  
Kuhn-Druck AG  
Industriestrasse 43  
8212 Neuhausen am Rheinfluss  
Tel. 052 672 10 88  
[info@kuhndruck.ch](mailto:info@kuhndruck.ch)  
[www.kuhndruck.ch](http://www.kuhndruck.ch)

**Erscheinungsdatum nächste Ausgabe:**

**25. Juni 2021**  
**Redaktionsschluss: 11. Juni 2021**



**Emil Frey AG** Schaffhausen  
Gennerbrunnerstrasse 58, 8207 Schaffhausen  
emilfrey.ch/schaffhausen

wir von hier...

bringen mit  
unserem team  
farbe in ihre  
druckprodukte



**K U H N**  
D R U C K

Kuhn-Druck AG  
8212 Neuhausen a. Rhf.  
www.kuhndruck.ch

**IN DEN BESTEN  
HÄNDEN FÜR  
FAHRFREUDE.**



**Hutter Dynamics AG**  
Hegmattenstrasse 3  
8404 Winterthur  
Tel. 052 244 77 77  
www.hutter-dynamics.ch

**Hutter Dynamics AG Schaffhausen**  
Solenbergstrasse 1  
8207 Schaffhausen  
Tel. 052 244 77 88  
www.hutter-dynamics.ch



Serviceannahme

**GASSER**  
AUTOMOBILE

Mehr Marken • Mehr Vielfalt • Mehr Service

**Wir stehen ein für  
Ihre Mobilität –  
und dies seit über  
50 Jahren.  
Wir wünschen Ihnen  
eine gute Fahrt.**

Das Garage Gasser Team

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

**GASSER**  
AUTOMOBILE  
www.GarageGasser.ch  
ALFA ROMEO • FIAT • PEUGEOT  
Telefon 052 687 22 22  
HONDA • SEAT • AUDI-SERVICE  
Telefon 052 675 55 22

ALFA ROMEO  
FIAT  
PEUGEOT  
HONDA  
SEAT  
Audi  
Service

**ZUCKERBÄCKEREI  
ERMATINGER**  
FRONWAGPLATZ - SCHAFFHAUSEN

AN IHREM NÄCHSTEN  
**APÉRO**  
WÄREN WIR GERNE DABEI!



... ODER BRINGEN  
AUCH GERNE DAS  
**DESSERT**  
VORBEI.

www.zuckerbeck.ch · Telefon +41 (0)52 625 39 39



**WIPF**  
WÄRMETECHNIK

- Wärmepumpen und Erdsonden
- Regionaler Wärmepumpen-service
- Heizungen Oel - Gas - Holz
- Reparaturen und Service
- Schwimmbäder und Zubehör

WIPF Wärmetechnik, Zentralstrasse 80, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Schaffhausen • Bülach • Zürich 052 672 72 72 wipf@wipfinfo.ch